

Anzeige

SPÄTSOMMERAUSSTELLUNG: Giovanni Vetere - Berenice Jovy & Jasmina Schröder

Gelungene Vernissage im Goldschmiede-Atelier Schmuckdesign-Nice

Troisdorf-Sieglar (cs) Erneut lud Berenice Jovy zu einer Gemeinschaftsausstellung in ihre Goldschmiede ein. In diesem Spätsommer präsentiert sie ihre Unikate gemeinsam mit Werken des Freskenmalers und Bildhauers Giovanni Vetere und den zeitgenössischen Schmuckarbeiten ihrer Tochter Jasmina. Zur Vernissage der Ausstellung am 11. und 12. September folgten die Gäste auch in diesem Jahr zahlreich der Einladung und strömten bei herrlichem Spätsommerwetter von nah und fern herbei. Für die diesjährige Ausstellung fertigte die Künstlerin eine Vielzahl an Unikaten und griff dabei frische Farb- und Steintrends auf. Liebevoll und filigran verarbeitet wurden graue Rohdiamanten, türkisfarbene Aquamarine und einzigartige Jadedstücke. Der international bekannte Troisdorfer Freskenmaler und Bildhauer Giovanni Vetere stellte ausgesuchte Skulpturen und Plastiken aus Bronze, Granit, Marmor, chinesischem Basalt und Sandstein in und vor der Werkstatt aus. Die 27-jährige Designerin Jasmina Schröder zeigte eine Auswahl ihrer Arbeiten der vergangenen drei Jahre. Diese Arbeiten wurden auf Naturgewebe aufgezogen und an der Wand präsentiert, darunter u.a. Objekte, Gefäße, Tableware und zeitgenössischer Schmuck. Ausgesuchte Semesterarbeiten wie



vl: Jasmina Schröder, Giovanni Vetere und Berenice Jovy (Foto: Christina Schollbach)

Objekte aus Porzellan und Stahl sowie ihre Abschlussarbeit zum Thema „Prunkstück“ mit großen Broschen und Gliederketten aus Eisen- und Zinndraht zierten die Wände. Besonderen Fokus legt die Schmuck-Studentin der Hochschule Pforzheim auf den Einsatz ungewöhnlicher Materialien wie Kork, Eisen sowie neue Emailtechniken in Kombination mit edlen Steinen und Metallen.

Ein großer Teil der Ausstellung wird noch bis zum 22. Oktober bei Schmuckdesign-Nice zu sehen sein. Berenice Jovy - Goldschmiedin und Schmuckdesignerin - arbeitet bereits seit 16 Jahren als frei

schaffende Künstlerin. Mit ihren phantasievoll und kunstfertigen Unikaten sowie ihren außergewöhnlichen Verarbeitungstechniken besticht sie immer wieder aufs Neue. Auch sind ihrer Experimentierfreude in der Zusammensetzung unterschiedlicher Rohmaterialien keine Grenzen gesetzt. Bei Goldschmiede-Altmeister August Bergsch erlernte Berenice Jovy unter anderem die alte fast vergessene Technik des Granulierens, welche schon die Etrusker zur Verzierung von Schmuckstücken und Waffen anwandten. Von ihm erbt sie auch ihre 100 Jahre alten Gerätschaften, die sie in

Kombination mit moderner Technik gern einsetzt. Auch alte Schmuckstücke gelangen in den Händen der Goldschmiedin zu neuem Glanz; zum einen durch Umarbeitung und Veredelung mit neuen phantasievollen Elementen oder durch Einschmelzen zur Herstellung eines neuen Schmuckstückes nach den Vorstellungen der Kundin oder des Kunden. Berenice Jovy, Larstr. 131, 53844 Troisdorf-Sieglar www.schmuckdesign-nice.de
Öffnungszeiten: Mo-Fr. von 09.00 - 13.00 Uhr, von 15.00 - 18.30 Uhr und Sa. von 10.00 - 13.00 Uhr